

# **Zertifikat „Kindertagesstätte mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“**

**Voraussetzung zur Vergabe des Zertifikats „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“ ist die vollständige Erfüllung folgender Kriterien:**

1. Der Schwerpunkt „Bewegung/Ernährung“ ist im pädagogischen Konzept der Kindertageseinrichtung festgeschrieben und wird vom Einrichtungsträger und den pädagogischen Fachkräften anerkannt.
2. Bewegungsangebote werden von geeigneten pädagogischen Fachkräften in der Kindertageseinrichtung durchgeführt, die über eine einschlägige berufliche (Zusatz-) Ausbildung im Bereich Bewegungsförderung im Kindesalter verfügen (z.B. Erzieher / Erzieherinnen mit erfolgreichem Abschluss des Wahlpflichtfaches Sportpädagogik, eine Berufsqualifizierung für Sport-, Spiel- und Rhythmikerziehung oder Erzieher/innen mit Übungsleiterschein im Vor-/Grundschulbereich).
3. Eine Kooperation mit einem ortsansässigen Sportverein ist anzustreben. Die Bewegungsangebote in der Kindertagesstätte sollten durch eine Übungsleiterin / einen Übungsleiter des Sportvereins mit einer gültigen Lizenz im Kinderbereich (Vorschulalter), Sportlehrkräfte oder Mitarbeiter mit einem Nachweis über eine gleichwertige Ausbildung angeleitet werden.
4. Mindestens eine/einer der Erzieher/innen muss innerhalb von drei Jahren an Fortbildungen im Umfang von mind. 20 UE (à 45 Minuten) Bereich „Bewegungserziehung im Vorschulalter“ teilnehmen.
5. Die Durchführung von wöchentlich mindestens 150 Minuten angeleiteter und mindestens 150 Minuten freier Bewegungszeit je Kindergartengruppe wird dokumentiert.<sup>1</sup> Diese finden an mehreren Tagen statt.
6. Ein geeigneter Bewegungs- bzw. Mehrzweckraum zur Durchführung der Bewegungsangebote sowie ein entsprechend gestaltetes Außengelände im nahen Umfeld der Kindertageseinrichtung zur freien Nutzung stehen zur Verfügung.
7. Die Kindertagesstätte ist mit kindgerechten, bewegungsfördernden Materialien und Geräten ausgestattet. Die Kinder haben freien Zugang zu offenen Bewegungsangeboten sowohl drinnen als auch draußen in der Kindertageseinrichtung.
8. Die Kindertageseinrichtung führt einen Elternabend pro Jahr zum Themenkreis Bewegungserziehung - Ernährung - Mobilität/Verkehrserziehung durch. Außerdem findet jährlich eine gemeinsame themenbezogene Eltern-Kind-Aktion statt, regelmäßige Elterninformationen (wie z.B. Elternbriefe, Infowand etc.) über Bewegung, Spiel und Sport in der Kindertageseinrichtung werden angeboten.
9. Grundlage der Zertifizierung ist ein Erhebungsbogen, der von der Kindertagesstätte ausgefüllt und vom zuständigen Motorikzentrum bewertet wird. Außerdem müssen die Art und der Umfang der angeleiteten Bewegungsangebote über einen Zeitraum von acht Wochen in Form eines Bewegungstagebuchs dokumentiert werden.

<sup>1</sup> Dies entspricht pro Kindergartengruppe im täglichen Durchschnitt 30 Minuten angeleitete und mindestens 30 Minuten freie Bewegungszeit.